

Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

Angaben zur Besprechung

Datum und Uhrzeit	15.01.2021 09:30 Uhr	
Ort	Telefonkonferenz	
Name des Moderators	[REDACTED]	
Name des Protokollierenden	[REDACTED]	
Gegenstand des Meetings	Verwaltungsstab „Corona“	
Teilnehmer	Kontakt	Telefon
[REDACTED]		
Erstellt durch: [REDACTED]		Freigabe am: 15.01.2021 durch: [REDACTED]

Datei: 2021.01.15 Protokoll
Telko Verwaltungsstab
Seite 2 von 9
Stand: 15.01.2021
Version: 2.0

Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

Erstellt durch: [REDACTED]

Freigabe am: 15.01.2021 durch: [REDACTED]

Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

Agenda

Tagesordnungspunkt 1	aktuelle Lage
Diskussion und Aufgaben	- in Cottbus Stand 15.01.2021: 3.445 bestätigte Fälle (+ 47 ggü. 14.01.2021), 119 Todesfälle (+ 2 ggü. 14.01.2021), 1.896 Personen genesen, 2.513 Personen in Quarantäne (weitere in Bearbeitung), 7-Tage-Inzidenz: 267 Neuinfektionen - im CTK 73 bestätigte Covid 19-Patienten (+ 6 ggü. 14.01.2021): davon 55 Patienten auf Normalstation, 18 Patienten auf der ITS (davon 5 Patienten beatmet), 23 Patienten auf der Covid 19-Verdachtsstation - in SPN Stand 15.01.2021: 4.409 bestätigte Fälle (+ 83 ggü. 14.01.2021), 1.570 Personen genesen, Zahl der stationären Patienten derzeit nicht bekannt, 123 Todesfälle (+ 0 ggü. 14.01.2021), ca. 1.000 Personen in Quarantäne (weitere in Bearbeitung), 7-Tage-Inzidenz: 337,7 Neuinfektionen

Tagesordnungspunkt 2	Aktuelle Fälle in Cottbus
Diskussion und Aufgaben	- Sterbefälle: ein Bewohner aus dem Pflegeheim Pro Seniore und eine Nachmeldung aus dem CTK vom Dezember - Neuinfektionen sind viele Kontaktpersonen - 7 Neuinfektionen sind Patienten, welche durch die Hausärzte getestet wurden - bei den übrigen Neuinfektionen laufen die Ermittlungen noch - aktuell betroffene Kitas: Kita Skadower Blümchen, Fröbel-Kindergarten Süd, Kita Philipp Melanchthon, Kita Sonnenkäferhaus und Caritas-Kindergarten St. Elisabeth - aktuell betroffene Schulen: Niedersorbisches Gymnasium, Steenbeck-Gymnasium, Sachsendorfer Oberschule, Pückler-Gymnasium, Schule des 2. Bildungsweges

Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

Tagesordnungspunkt 3	CTK
Diskussion und Aufgaben	- weiterhin volle Belegung, auch der Nicht-Covid 19-Stationen - weiterhin hoher Personalausfall

Tagesordnungspunkt 4	Rettungsdienst Cottbus
Diskussion und Aufgaben	- Einsatzgeschehen am 14.01.2021 ruhig

Tagesordnungspunkt 5	Rettungsdienst SPN
Diskussion und Aufgaben	- am 14.01.2021 viele Covid 19-Einsätze - Hotspot Guben

Tagesordnungspunkt 6	Impfempfehlung des RKI
Diskussion und Aufgaben	- die neue Information vom RKI, dass auch positiv getestete Bewohner in den Pflegeeinrichtungen geimpft werden sollen, führt zu Unklarheiten beim Impftteam von [REDACTED] - Link zu den Empfehlungen des RKI: https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/COVID-Impfen/gesamt.html?jsessionid=F81D48CA3F32B97641BAF489496B8FC6.internet092 - das RKI schreibt dazu: <i>Es ist davon auszugehen, dass Personen, die von einer SARS-CoV-2-Infektion oder COVID-19 genesen sind zumindest vorübergehend über einen gewissen Schutz vor einer Erkrankung verfügen. Es liegen jedoch noch keine ausreichenden Daten über die Dauer und Qualität des Schutzes vor. Die STIKO sieht daher grundsätzlich die Notwendigkeit einer Auffrischimpfung auch nach durchgemachter SARS-CoV-2-Infektion. Der geeignete Zeitpunkt hierfür kann jedoch noch nicht angegeben werden.</i> <i>Personen, die eine labordiagnostische gesicherte Infektion mit</i>

Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

SARS-CoV-2 durchgemacht haben, sollten vorerst nicht geimpft werden. So kann der Impfstoff für die Personen verwendet werden, die bisher weder eine Erkrankung durchgemacht haben, noch geimpft sind.

Wenn aber das Zurückstellen und wieder Einbestellen bzw. Aufsuchen von Genesenen beispielsweise in Senioren- oder Altenpflegeheimen logistisch schwierig ist, sollten - wenn ausreichend Impfstoffdosen vorhanden sind - alle im Heim Lebenden oder Tätigen eine Impfung angeboten bekommen, auch die Genesenen.

Nach den bisher vorliegenden Daten gibt es keinen Hinweis darauf, dass die Impfung nach bereits unbemerkt durchgemachter SARS-CoV-2-Infektion hinsichtlich der Verträglichkeit oder Wirksamkeit ein Problem darstellt. Entsprechend besteht keine Notwendigkeit vor Verabreichung einer COVID-19-Impfung, das Vorliegen einer akuten, asymptomatischen oder unerkannt durchgemachten SARS-CoV-2-Infektion labordiagnostisch auszuschließen.

In den Zulassungsstudien der beiden mRNA-Impfstoffe sind auch TeilnehmerInnen eingeschlossen gewesen, die bereits im Vorfeld eine SARS-CoV-2-Infektion durchgemacht hatten. Insgesamt wurde die Impfung von diesen Personen besser vertragen als von primär seronegativen StudienteilnehmerInnen. Lokale und systemische Reaktionen (siehe "Welche Impfreaktionen und Nebenwirkungen wurden nach einer COVID-19-Impfung beobachtet?") nach den Impfungen waren weniger stark ausgeprägt. Die Effektivität der Impfung ist nicht unterschiedlich, wenn bereits eine SARS-CoV-2-Infektion vorangegangen ist.

Stand: 14.01.2021

Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

Tagesordnungspunkt 7	Aufklärungsbogen Impfung
Diskussion und Aufgaben	- wenn der zu Impfende auf dem Aufklärungsbogen irgendwo ein „ja“ angekreuzt, muss er mit dem Bogen zur Abklärung zum Hausarzt - der Hausarzt kann den Patienten aufklären, den Impfbogen muss jedoch der Impfarzt unterschreiben, nicht der Hausarzt - da es für die Impfung keine Kontraindikationen gibt, könnte eigentlich der Impfarzt vor Ort gleich über eine Impfung entscheiden - Problematik wird an die KVBB herangetragen

Tagesordnungspunkt 8	Werden Impfstoffe für die 2. Impfung zurückgestellt?
Diskussion und Aufgaben	- die 2. Impfdosis wird vom Land zurückgehalten und nicht ausgeliefert → Impfdosen werden nicht in Cottbus verwaltet

Tagesordnungspunkt 9	Impfzentrum Cottbus
Diskussion und Aufgaben	- Stimmt das Gerücht, dass im Cottbuser Impfzentrum über 20 Impfdosen vernichtet werden mussten, weil mehr Impfdosen aufgetaut wurden als zu Impfende da waren? - darüber gibt es keine Erkenntnisse - bisher wurde alles dafür getan, dass keine Impfdosen vernichtet werden müssen - letzte Woche wurden mehr Impfdosen aufgetaut als Termine vergeben → Impfärzte haben ihre Patienten abtelefoniert → alle aufgetauten Impfdosen wurden an Impfberechtigte geimpft - die Johanniter verfügen über keine Telefonliste, sondern bitten jeweils die Impfärzte ihre Patienten abzutelefonieren, wenn es die Situation erfordert - Vorschlag: es sollte ein Ablauf entwickelt werden, damit jederzeit kurzfristig Impfberechtigte mobilisiert werden können

Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

- heute findet noch eine Telko zu dem Impfzentrum statt, um Abläufe zu verbessern

Tagesordnungspunkt 10

Polizei

Diskussion und Aufgaben

- aktuell befinden sich 9 Mitarbeiter in Quarantäne, davon wurden 4 Mitarbeiter positiv getestet
- operativ keine Besonderheiten

Tagesordnungspunkt 11

Bundespolizei

Diskussion und Aufgaben

- aktuell befinden sich 6 Mitarbeiter in Quarantäne, davon wurden 3 Mitarbeiter positiv getestet
- in der letzten Woche wurden 150 Trageverstöße der MNB festgestellt → die meisten Personen setzten nach Ermahnung die MNB (ordnungsgemäß) auf
- die neue Coroneinreiseverordnung tritt bundesweit in Kraft und wird derzeit umgesetzt
- die Einreiseverordnung ist für nicht der deutschen Sprache kundigen Reisenden schwer verständlich formuliert und das Verfahren den Reisenden noch weitgehend unbekannt

Tagesordnungspunkt 12

Ordnungsamt

Diskussion und Aufgaben

- am 14.01.2021 wurden intensive Kontrollen in den offenen Einzelhandelseinrichtungen durchgeführt
- es wurden kaum Verstöße festgestellt und nur ein Bußgeld ausgesprochen

Tagesordnungspunkt 13

Bundeswehr

Diskussion und Aufgaben

- am 14.01.2021 gab es eine Lageänderungsmeldung seitens des Landeskommmando

Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

- Unterstützung der Bundeswehr bei Schnelltests in Alten-/Pflegeheimen, hier ist der Bedarf zu ermitteln und entsprechend an das MKS BB per Mail zu melden

Tagesordnungspunkt 14

Stadtverwaltung

Diskussion und Aufgaben

- aktuell befinden sich 38 Beschäftigte der Stadtverwaltung in Quarantäne
- betriebliche Einschränkungen im Bereich Gesundheitsamt / Pflege und Feuerwehr

Tagesordnungspunkt 15

Soziale Medien

Diskussion und Aufgaben

- auf der Facebookseite der Stadt ist es derzeit ruhig
- es werden jedoch Diskussionen um einen noch härteren Lockdown erwartet, sobald in den Medien näher auf zu erwartende Beschlüsse eingegangen wird

Tagesordnungspunkt 16

Unterstützung der Johanniter und des DRK

Diskussion und Aufgaben

- die ehrenamtlichen Kräfte der Johanniter und des DRK werden ab dem 19.01.2021 für die Abstrichentnahme von PCR-Tests in Alten-/Pflegeheimen entfallen, da sie in den mobilen Impfteams und im Impfzentrum stark eingesetzt werden
- es ist in Planung, 6 Teams à 3 Soldaten hierfür einzusetzen
→ Beantragung läuft
- es werden Gespräche mit der DLRG geführt, ob diese die Abstrichentnahmen übernehmen könnten, bis der Einsatz der Soldaten bewilligt wird

Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

Tagesordnungspunkt 17	Abfrage der Pflegeeinrichtungen zu den Impfungen
Diskussion und Aufgaben	- [REDACTED] veranlasst heute eine Abfrage an alle Pflegeeinrichtungen und stationären Einrichtungen in Cottbus, inwieweit diese bereits Impftermine beantragt haben oder ob noch kein Antrag gestellt wurde - in der Pflegekelko wurde eine Einrichtung auffällig, die nicht an der Telko teilnimmt und keinen Lagebericht sendet → dies wird bei der Leitung und Heimaufsicht angemahnt